



Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Bua, sitz ja do, siechst mi nit?

Heuer gibt es besonders viele Vogelbeeren. Seppl hat schon so viele gefuttert, dass ihm schon fast schlecht ist. Aber jetzt, nach dem ersten Frost, sind sie ja besonders gut. Aufhören geht gerade nicht, aber da pfeift ja was. Wer stört da?



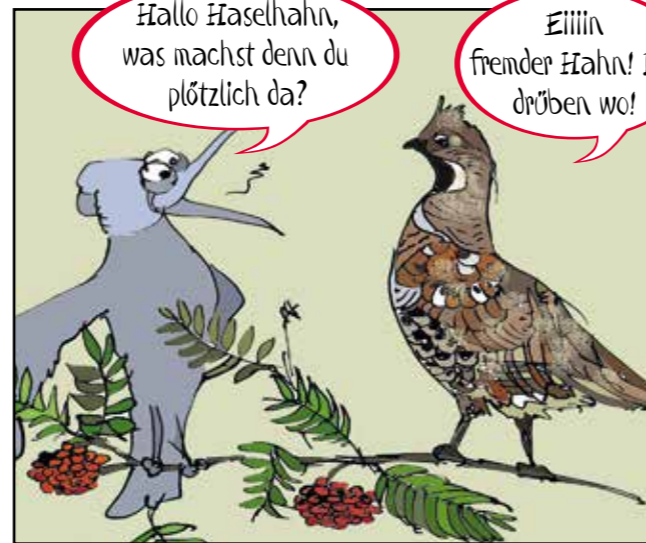
Was tun denn die da unter meinem Baum? Was erklärt der Opa dem Mädl gerade?



Haselhühner leben ab Herbst paarweise zusammen. Sie balzen schon im Herbst und bleiben über den Winter gemeinsam in ihren Revieren. Der Hahn zeigt mit seinem Gesang, dem „Spissen“, sein Revier an. Hört er einen fremden Hahn in seinem Territorium, kommt er gleich, um ihn zu vertreiben. Zumindest spisst er, um dem Fremden zu zeigen, wer hier der „Herr im Haus“ ist.



Das Mädl pfeift ja eine Melodie auf einem Pfeiferl!



Hallo Haselhahn, was machst denn du plötzlich da?

Eiiiiin fremder Hahn! Da drüben wo!



Stört dich denn das?

Ja sicher, liist meiiiiin Reviiiiier! Iiiii, iiiii, i i i iiiii?



Haha, die da haben dich „reiiiiingelegt“!

Die Kunst des Spissens

Um einen Haselhahn anzulocken, imitiert man den Gesang eines Eindringlings, man „spottet“ ihn. Wenn man es gut nachahmen kann, steht der Hahn vielleicht zu, um den „anderen Hahn“ zu verjagen. Man darf das Spissen natürlich nicht übertreiben, um die Tiere nicht unnötig zu stören. Aber man kann einmal zu Hause üben. Alte Hahnenjäger haben oft noch Haselhuhnpeiferln, manche sind sogar aus Tierknochen selbst geschnitzt. Es gibt auch welche aus Plastik, Holz oder Metall. Man kann sich auch einen kleinen Gegenstand suchen, mit dem man die hohen, feinen Töne erzeugen kann. Vielleicht geht's ja mit einer Kugelschreiberhülle oder anderem? Schau dich um und probiere aus! Die Melodie: Sehr hoch und fein, zuerst lang und abfallend, dann 2 bis 3 kürzere und ein längerer steigender Ton zum Schluss. Hör dir den Gesang auf der ANBLICK-Homepage an! Probier einmal, ob du das nachahmen kannst! Mache davon ein Video und schicke es mir. Dann nimmst du auch am Preisausschreiben teil. Diesmal kannst du sogar ein Haselhuhnpeiferl aus Metall gewinnen!



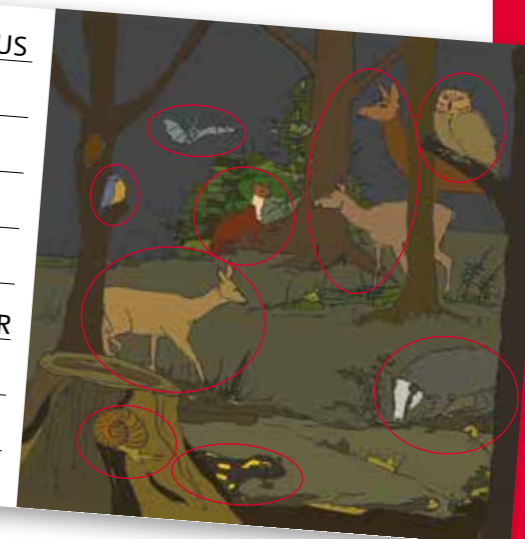
GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Katharina und Valentin Heller aus St. Margarethen/Raab, Fabian Zechner aus Admont, Tobias Koini aus Pusterwald, Maximilian Anichhofer aus Haus, Benjamin Poltsch aus Hart bei Graz, Leo Scheiber aus Sölden und Jonas Polz aus Bad Mitterndorf.



Sie haben mir die richtige Lösung des letzten Rätsels geschickt und bekommen von mir einen schicken Seppl-Turnbeutel geschenkt! Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

1. FLEDERMAUS
2. VOGEL
3. MARDER
4. REHWILD
5. SCHNECKE
6. SALAMANDER
7. DACHS
8. ROTWILD
9. EULE



TEXT & ILLUSTRATIONEN: V. GRÜNSCHACHNER-BERGER, FOTOS: A. SCHILLING, V. GRÜNSCHACHNER-BERGER

